



Andy Poplawski, BR-Vorsitzender und Kirsten J. Breuer, 2. Bevollmächtigter der IG Metall Erfurt mit einer klaren Botschaft an die Arbeitgeberseite

SOLIDARITÄT

...mit den Boschlern in Arnstadt

Am 08. Juli hat der Arbeitgeber unseren Kolleginnen und Kollegen der Robert-Bosch-Elektronik Thüringen in einer Belegschaftsversammlung überraschend erklärt, das Werk zum Jahresende zu schließen. Dies geschah, ohne vorher mit dem Betriebsrat zu beraten. Ein klarer Verstoß gegen das Betriebsverfassungsgesetz und den Standortsicherungstarifvertrag der IG Metall!

04. Okt.– 2. Gespräch mit Arbeitgeber erfolglos

- ▶ Der Betriebsrat und die IG Metall drängen auf Maßnahmen zur Beschäftigungs- und Standortsicherung, sowie auf Einhaltung der Tarifverträge.
- ▶ Der Arbeitgeber bleibt beim Vorhaben der Werkschließung und will die Tarifverträge umgehen.

Kontakt:

IG Metall Erfurt
Wallstraße 18
99084 Erfurt

Telefon: 0361 / 565 85–0
Telefax: 0361 / 565 85–99
erfurt@igmetall.de

Impressum

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann
Kontakt: vorstand@igmetall.de
V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
Ilko Vehlow, IG Metall Erfurt/ Erster Bevollmächtigter und Kassierer, Wallstraße 18, 99084 Erfurt |
Kontakt: erfurt@igmetall.de

zur Info

Das heutige Werk des Bosch-Konzerns ist der letzte Rest von ehemals 2.000 Beschäftigten der Bosch-Solarproduktion in Arnstadt. Mit einem Tarifvertrag hat die IG Metall 2014 nach der Aufgabe der Bosch-Solarproduktion erkämpft, dass dauerhaft Arbeitsplätze in der Region erhalten bleiben. Das Versprechen von damals soll heute nichts mehr wert sein. Der gültige Standortsicherungstarifvertrag soll umgangen werden. Nicht mit uns!!!

unterstützt uns
im Kampf
um über
100 Jobs

Jetzt brauchen die Kolleg:innen in Arnstadt eure Solidarität! **Sendet uns Solidaritätsadressen und Grußbotschaften eures Gremiums bitte an:**
erfurt@igmetall.de



v.l.: Verhandlungsteam der Arbeitnehmerseite am 04. Oktober: C. Lütticken & S. Kischewski, beide INFO-Institut; Andy Poplawski, BR-Vorsitzender; Rechtsanwalt S. Lerch, Schwegler Rechtsanwälte; K. J. Breuer, IG Metall; Jan Müller, stellv. BR-Vorsitzender